

Das Graffito-Rätsel

Zugegeben: Mein Verständnis für Graffiti ist eher begrenzt. Die meisten Wandbemalungen und -beschriftungen – das sind in unserer Region zu oft kunstferne Schmierereien – lösen bei mir eher Verärgerung aus. Doch dieser Tage weckt ein Graffito mein Interesse.

Als ich bei der Wanheimer Ausfahrt von der A 59 im Stau stehe, taucht neben mir an der Ostwand der Autobahnbrücke folgender Dreizeiler auf: DUISBURG SÜD ABGEBRÜHT, umrandet von blauen Kreiselementen. Als Süd-Duisburger komme ich ans Grübeln. Ein ironisches Kurzgedicht? Hält da ein Sprayer den ganzen Südbezirk für abgebrüht? Fordert er gar dessen Abbrühen?

Bei genauem Hinschauen bemerke ich, etwas unscharf, einzelne Buchstaben und Ziffern. Die „269“ könnte immerhin auf unsere Rahmer Postleitzahl 47269 hindeuten.

Beim Googeln führen mich die wenigen Zeichen dann zu einem Instagram-Nutzer mit Hunderten von Followern. Ist er der Sprayer? Auch stoße ich auf den VfL Duisburg-Süd. Dieser Fußball- und Leichtathletik-Verein fusionierte allerdings 2021 mit dem TuS Huckingen zum neu gegründeten Verein SG Duisburg-Süd. Empfind da jemand die Fusion als abgebrüht?

Grübelnd fahre ich weiter, links ab in die Wacholderstraße, über mir das übliche Flattern der Tauben, und sehe, vom Graffito-Rätsel betroffen, den Vorhang zu – und alle Fragen offen. (Bertolt Brecht)